

Religionsunterricht vor den Herausforderungen religiöser Pluralität

Eine qualitativ-empirische Studie in Wien

Bearbeitet von
Philipp Klutz

1. Auflage 2015. Taschenbuch. 292 S. Paperback
ISBN 978 3 8309 3234 5
Format (B x L): 16,5 x 23,5 cm

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Schulpädagogik > Religionspädagogik, Religionsdidaktik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Einleitung	11
1. Einführende Problemanalyse	12
1.1 „Wenn der konfessionelle Religionsunterricht mancherorts an Grenzen gerät“ – zum Positionspapier des ÖRF 2009.	12
1.2 Religionsunterricht in Österreich im Kontext einer weltanschaulich und religiös pluralen Gesellschaft.	14
1.2.1 Religiöse Vielfalt und ‚Religionsunterricht im Plural‘ als wachsende Herausforderungen für Schulen	14
1.2.2 Zur Auseinandersetzung um den Religionsunterricht in der Debatte über den Ethikunterricht	17
1.3 Religiöse Bildung und Religionsunterricht im Kontext Europa.	25
1.3.1 Umgang mit religiöser Vielfalt	25
1.3.2 Aufgaben und Ziele religiöser Bildung	26
1.3.3 Religiöse Bildung als Aufgabe der Schule	27
1.3.4 Europas Vielfalt an Formen des Religionsunterrichts	29
1.4 Religionsunterricht an öffentlichen Schulen als Gegenstand öffentlichen Diskurses	32
1.4.1 Das Fach Religion ist begründungspflichtig.	32
1.4.2 Das Konfessionalitätsprinzip wird zusehends hinterfragt	38
1.5 Forschungsstand ‚neuerer‘ empirischer Studien.	44
1.5.1 Forschungsarbeiten zur religiösen Dimension an Schulen und zum Umgang mit religiöser Vielfalt	45
1.5.2 Forschungsarbeiten zur Akzeptanz des Religionsunterrichts an Schulen und seiner Organisationsformen aus der Perspektive der ReligionslehrerInnen.	46
1.5.3 Forschungsarbeiten zur Akzeptanz des Religionsunterrichts an Schulen und seiner Organisationsformen aus der Perspektive der SchülerInnen.	50
2. Qualitativ-empirischer Zugang: Methodologische und methodische Überlegungen.	53
2.1 Erkenntnisinteresse und Konkretisierung der Forschungsfragen	53
2.2 Die dokumentarische Methode – Metatheoretische und methodologische Überlegungen zur Rekonstruktion kollektiver Orientierungen	53
2.3 Forschungsdesign	57
2.3.1 Auswahl des Samples	59
2.3.2 Zusammenfassung	65
2.3.3 Daten-Triangulation zur Erhebung des schulischen Kontextes und zur Rekonstruktion kollektiver Orientierungen an Schulen	66
2.3.4 Gruppendiskussionen mit Realgruppen zur Erhebung kollektiver Orientierungen an Schulen	68
2.3.5 Der Einsatz eines Diskursleitfadens	71
2.3.6 Datensicherung der Gruppendiskussionen	74

2.4	Auswertungsdesign – Interpretationsschritte der dokumentarischen Methode und ihre forschungspraktischen Umsetzungen	75
2.4.1	Auswahl der Passagen	76
2.4.2	Formulierende Interpretation	76
2.4.3	Reflektierende Interpretation	78
2.4.4	Diskursbeschreibung	82
2.4.5	Typenbildung/Fallbündelung	83
2.5	Reflexion des Forschungsprozesses	84
2.5.1	Reflexion der Erhebungsphase	84
2.5.2	Reflexion der Auswertungsphase	85
3	Fallbeschreibung Schule A	88
3.1	Religionszugehörigkeit im Schuljahr 2011/12	88
3.2	Teilnahme am Religions- und Ethikunterricht	88
3.3	Gruppe Religionslehrerinnen (RL/ORG)	90
3.3.1	Kontaktaufnahme	90
3.3.2	Zur Situation der Gruppendiskussion	90
3.3.3	Weitere Informationen zu den Diskussionsteilnehmerinnen	91
3.3.4	Diskursbeschreibung	91
3.4	Gruppe Schulgemeinschaftsausschuss (SGA/ORG)	121
3.4.1	Kontaktaufnahme	121
3.4.2	Zur Situation der Gruppendiskussion	121
3.4.3	Weitere Informationen zu den Diskussionsteilnehmerinnen und -teilnehmern	122
3.4.4	Diskursbeschreibung	122
3.5	Fallbündelung der Schule A	147
3.5.1	Zur Wahrnehmung und Einschätzung von Religion und religiöser Vielfalt an dieser Schule	147
3.5.2	Zur Wahrnehmung und Einschätzung des Religionsunterrichts an dieser Schule	149
3.5.3	Zur Akzeptanz eines Religionsunterrichts für alle, der gemeinsam von Kirchen und Religionsgesellschaften verantwortet wird, an dieser Schule	150
4	Fallbeschreibung Schule B	152
4.1	Religionszugehörigkeit im Schuljahr 2011/12	152
4.2	Teilnahme am Religionsunterricht	153
4.3	Gruppe Religionslehrer (RL/HASCH/HAK)	154
4.3.1	Kontaktaufnahme	154
4.3.2	Zur Situation der Gruppendiskussion	154
4.3.3	Weitere Informationen zu den Diskussionsteilnehmern	155
4.3.4	Diskursbeschreibung	155
4.4	Gruppe Schulgemeinschaftsausschuss (SGA/HASCH/HAK)	178
4.4.1	Kontaktaufnahme	178
4.4.2	Zur Situation der Gruppendiskussion	179
4.4.3	Weitere Informationen zu den Diskussionsteilnehmerinnen und -teilnehmern	179

4.4.4	Diskursbeschreibung	180
4.5	Fallbündelung der Schule B	212
4.5.1	Zur Wahrnehmung und Einschätzung von Religion und religiöser Vielfalt an dieser Schule	213
4.5.2	Zur Wahrnehmung und Einschätzung des Religionsunterrichts an dieser Schule	214
4.5.3	Zur Akzeptanz eines Religionsunterrichts für alle, der gemeinsam von Kirchen und Religionsgesellschaften verantwortet wird, an dieser Schule	215
5.	Diskussion der Ergebnisse und religionspädagogischer Ausblick	218
5.1	Zur Wahrnehmung und Einschätzung von Religion und religiöser Vielfalt an der Schule	219
5.1.1	Empirischer Befund I: Tendenz zur Harmonisierung von Religion und Verlagerung aus dem schulöffentlichen Bereich	219
5.1.2	Empirischer Befund II: Gesamtkonzept für den Umgang mit religiöser Pluralität fehlt	220
5.1.3	Diskussion mit empirischen Studien	221
5.1.4	Religionspädagogischer Ausblick I: Religion und religiöse Pluralität als Aufgabe und Herausforderung für Schule	224
5.1.5	Empirische Befunde und religionspädagogischer Ausblick im Überblick	234
5.2	Zur Wahrnehmung und Einschätzung des Religionsunterrichts an der Schule	234
5.2.1	Empirischer Befund III: Schulische Strukturen und Erwartungen an das Fach fördern seine Randständigkeit	234
5.2.2	Diskussion mit empirischen Studien	236
5.2.3	Religionspädagogischer Ausblick II: Religionsunterricht im Kontext von Schule denken	241
5.2.4	Empirischer Befund und religionspädagogischer Ausblick im Überblick	246
5.3	Zur schulischen Akzeptanz eines Religionsunterrichts für alle, der gemeinsam von Kirchen und Religionsgesellschaften verantwortet wird	247
5.3.1	Empirischer Befund IV: Erwartungen an religiöse Bildung sind eine wichtige Einflussgröße für die Akzeptanz dieses Religionsunterrichts	247
5.3.2	Empirischer Befund V: Schwierigkeiten bei der Etablierung dieses Religionsunterrichts werden primär außerhalb des schulischen Verantwortungsbereichs gesehen	248
5.3.3	Diskussion mit empirischen Studien	248
5.3.4	Religionspädagogischer Ausblick III: Entwicklung kontextsensibler Modelle als gemeinsame Aufgabe von Schule, Kirchen und Religionsgesellschaften	254
5.3.5	Empirische Befunde und religionspädagogischer Ausblick im Überblick	259
6.	Literatur	260
7.	Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	283

8.	Abkürzungsverzeichnis.....	284
9.	Anhang.....	285
	Positionspapier des ÖRF 2009 zum konfessionellen Religionsunterricht . . .	285
	Transkriptionsrichtlinien nach TiQ („Talk in Qualitative Social Research“) .	286
	Informationsschreiben	288
	Einverständniserklärung	290
	A checklist of key issues and questions for self-reflection and for action	291